

## Pressemitteilung

19.12.2018

### „Gesundheit, Freiheit und Fröhlichkeit“

#### Weihnachtsmarkt-Gäste schreiben am Stand der Rummelsberger Diakonie Wünsche für Kinder auf

Schwabach – „Einen Teddy“, „Gesundheit, Freiheit und Fröhlichkeit“ oder auch „Dass sie in Frieden leben dürfen“ – das waren einige der Wünsche, die die Besucherinnen und Besucher am Stand der Rummelsberger Diakonie auf dem Nördlinger Weihnachtsmarkt für Kinder formuliert haben. Der Schutzbengel, das Maskottchen der Rummelsberger Diakonie, verteilte die Wunschzettel und heftete sie an einem großen Holzbrett an.

„Nicht jedes Kind hat das Glück, in einer Familie aufzuwachsen, genug zu Essen und zu Trinken zu bekommen und eine Schule besuchen zu können. In der Adventszeit, in der bei vielen der Konsum im Vordergrund steht, wollen wir an die vielen Kinder auf der Welt erinnern, denen es nicht so gut geht“, erklärte Diakon Thomas Grämmer, Regionalleiter der Rummelsberger Diakonie, die Aktion. Viele Besucherinnen und Besucher ließen ihre Wünsche da. Sie reichten von Spielzeug wie einem Reiterhof, über ausreichend Essen bis hin zu viel Freude beim Spielen mit Freunden.

Am Stand der Rummelsberger Diakonie verkauften zudem Jugendliche und Mitarbeitende selbstgebackene Plätzchen sowie Produkte aus Holz, Stoff und Ton aus den Rummelsberger Werkstätten.

Bettina Nöth und Claudia Kestler (1.290 Zeichen)

#### Ansprechpartnerin

Claudia Kestler

Telefon 09128 50 2263

Mobil: 0151 41872872

E-Mail [kestler.claudia@rummelsberger.net](mailto:kestler.claudia@rummelsberger.net)

#### Fotos und Bildunterschriften

siehe folgende Seite

(druckfähige Fotos finden Sie auf [rummelsberger-diakonie.de/presse](http://rummelsberger-diakonie.de/presse))

## Pressemitteilung



Gruppenbild mit dem Schutzbengel: Das Maskottchen der Rummelsberger Diakonie brachte auf dem Nördlinger Weihnachtsmarkt die Kinderaugen zum Strahlen. Foto: Hermann Kist



Jugendliche und Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie verkauften an einem Stand selbstgebackene Plätzchen sowie Produkte aus den Rummelsberger Werkstätten. Der Schutzbengel sprang als Verkäufer mit ein. Foto: Hermann Kist